



Wintersemester 2023/24  
**Zivilgesellschaft – ein Hoffnungsträger?**

**23. Oktober 2023 IN H4:**

**KRISEN UND POLARISIERUNG: WO STEHT DIE MITTE?**

Die Stabilität einer Demokratie hängt unter anderem vom Ausmaß des Eindringens extremistischer politischer Überzeugungen in die Mitte der Gesellschaft ein. Seit vielen Jahren untersuchen die Mitte-Studien, inwieweit rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der Mitte geteilt werden. Kürzlich wurde die neue Studie unter dem Titel „distanzierte Mitte“ vorgestellt. Die Ergebnisse basieren dabei auf einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage aus dem Frühjahr 2023. Der Vortrag wird zeigen, warum eine Distanzierung der Mitte von demokratischen Orientierungen zu beobachten sind, was die Hintergründe sind und welche Gruppen besonders anfällig sind rechtsextremen, populistischen wie menschenfeindlichen Positionen zuzustimmen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Frage, ob und wie die aktuellen Polykrisen antidemokratische Orientierungen erzeugen, oder nicht. Dazu wird untersucht, wie die Mitte Krisen navigiert.

Montag, 23. Oktober 2023 um 18:15 Uhr in H4

**Prof. Dr. Andreas Zick**

Prof. Dr. Andreas Zick ist wissenschaftlicher Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) und Professor für Sozialisation und Konfliktforschung der Universität Bielefeld. Derzeit baut das IKG eine Konfliktakademie auf. Ebenso leitet er zusammen mit Prof. Dr. Silke Schwandt und Prof. Dr. Herbert Dawid eine Forschungsgruppe zu „Modes of Navigating Uncertainty“ im Rahmen des Exzellenzwettbewerbs der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). In dem Rahmen wurde das Center for Uncertainty Studies (CeUS) gegründet.

